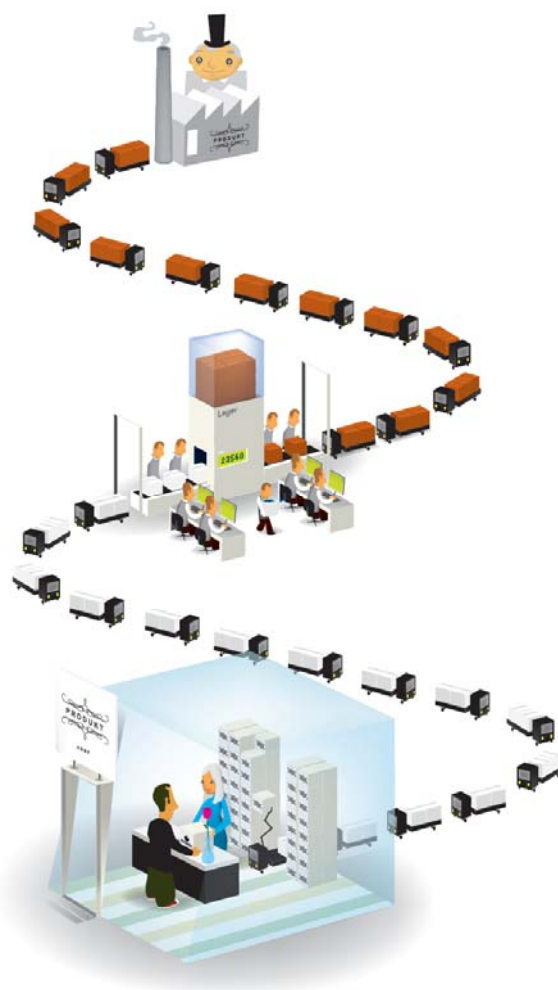


Meine berufliche Grundbildung
zur Detailhandelsfachfrau / zum Detailhandelsfachmann

Lerndokumentation



Vorname / Name

Lehrbetrieb

Branche

Lehrbeginn

Lehrabschluss

Einleitung / Vorwort

Liebe Lernende

Die Lerndokumentation, die Sie vor sich haben, wird Sie in den nächsten drei Jahren begleiten. Sie hilft Ihnen, die wesentlichen Arbeiten, die erworbenen Fähigkeiten und die Erfahrungen im Betrieb festzuhalten. Mit ihr können Sie aus Ihrer Sicht beurteilen, ob Sie die betrieblichen Leistungsziele erreicht haben und ob Sie in diesem Bereich auf dem richtigen Weg sind.

Verknüpfen Sie dabei Theorie und Praxis. Als Unterstützung können Sie auf das BDS-Lehrmittel Detailhandelskenntnisse zurückgreifen. Aus den Lehrmitteln Ihrer Branchengruppe und Branche erhalten Sie zusätzlich wertvolles Wissen für das Erreichen der Ziele in dieser Lerndokumentation.

Das Führen der Lerndokumentation ist obligatorisch, bildet ein wichtiger Bestandteil Ihrer Grundbildung und ist eine wertvolle Grundlage für Ihre Vorbereitung auf die praktische Prüfung; die Verantwortung dazu liegt bei Ihnen.

Die aufgeführten Leistungsziele umfassen die ganze berufliche Grundbildung im Betrieb bis zum Erreichen des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses. Zu jedem Leistungsziel ist ein Arbeitsauftrag¹ angefügt, den Sie auszuführen haben. Machen Sie Ihre Notizen auf der Rückseite oder auf einem separaten Blatt. Dieser

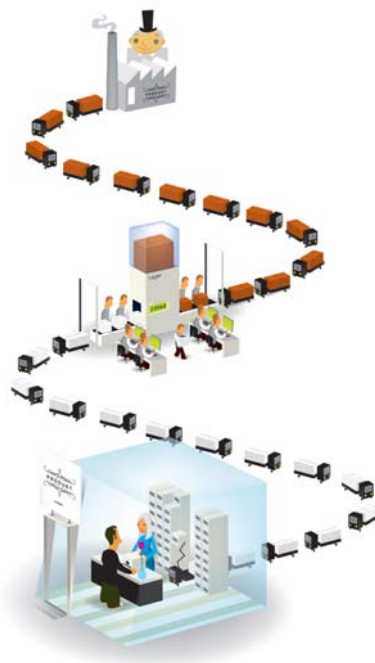
Arbeitsauftrag soll Ihnen helfen zu beurteilen, ob Sie das dazugehörige Leistungsziel beherrschen. Notieren Sie sich auch, welche Erfahrungen Sie mit der Erfüllung dieses Arbeitsauftrages gemacht haben. Wenn Sie das Ziel nicht oder nur teilweise erreicht haben, schreiben Sie auf der Rückseite des Blattes auf, wie Sie sich die noch fehlenden Kompetenzen aneignen wollen. Machen Sie nach jedem Semester einen Rückblick und beantworten Sie die Fragen auf dem separaten Blatt „Semesterrückblick/Reflexion“. Spätestens am Ende jedes Semesters wird die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Inhalt Ihrer Lerndokumentation beurteilen sowie mit Ihnen Ihren Bildungsstand und Ihre Selbsteinschätzungen besprechen. Zudem werden die weiteren Schritte Ihrer Grundbildung definiert und vereinbart.

Wir wünschen Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Grundbildung.

Bildung Detailhandel Schweiz (BDS)

Juni 2008

¹ Grundlage dazu bildeten die von der Lernbar GmbH, Zürich, erarbeiteten Arbeitsaufträge. Diese wurden durch Silvia Amsler, Annika Keller-Markoff, Heidi Schwarz, Urs Suremann-Siegrist und Andrea Wehren überprüft bzw. überarbeitet. Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung.



Betriebskenntnisse

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Räumlichkeiten**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.1)

Ich finde mich in den Lokalitäten des Lehrbetriebes zurecht Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Skizzieren Sie oder beschaffen Sie sich einen Plan (Grundriss) Ihres Ausbildungsbetriebs. Zeichnen Sie darauf die verschiedenen Warengruppen und Lagerräume ein.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Mitarbeitende**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.4.1)

Ich kenne die Mitarbeitenden und verstehe ihre Funktionen und Zuständigkeiten Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Beschaffen Sie sich einen Überblick über die Mitarbeitenden Ihres Ausbildungsbetriebs/Ihrer Abteilung. Fassen Sie die Funktionen und Zuständigkeiten der verschiedenen Personen in einer Liste zusammen und ergänzen Sie Ihre Zusammenfassung mit Ihrer Berufsbildnerin oder Ihrem Berufsbildner.

*Mitarbeiter/in**Funktion**Zuständigkeit / Verantwortlichkeit***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Struktur/Organisation

1. Semester

Leistungsziel (Kompetenz 5.1.1)

Ich kann die Struktur und Organisation meines Betriebes erklären

Fachkompetenz

Methodenkompetenz

Sozialkompetenz

Arbeitsauftrag:

Zeichnen oder beschaffen Sie ein Organigramm Ihres Ausbildungsbetriebs und ordnen Sie jeder Stelle die entsprechenden Haupttätigkeiten zu.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ **Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen**

Dieses Leistungsziel wurde

4 = gut erfüllt

3 = erfüllt

2 = teilweise erfüllt

1 = nicht erfüllt

➔ Bei „**nicht erfüllt**“ oder „**teilweise erfüllt**“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

4 = gut erfüllt

3 = erfüllt

2 = teilweise erfüllt

1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Hausordnung/Vorschriften/Weisungen 1. Semester

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.2)

Ich kenne die Hausordnung, die Vorschriften und Formulare meines Betriebes und verhalte mich entsprechend

Fachkompetenz

Methodenkompetenz

Sozialkompetenz

Arbeitsauftrag:

Es gibt gesetzliche Vorgaben und betriebliche Vorschriften die gemeinsam die Weisungen des Ausbildungsbetriebs darstellen.

Fassen Sie die wichtigsten Weisungen Ihres Ausbildungsbetriebs zusammen und begründen Sie die einzelnen Weisungen aus der Sicht des Betriebs.

Weisungen
Begründung

Legen Sie ein Muster der wichtigsten Formulare Ihres Ausbildungsbetriebs in Ihrer Lerndokumentation ab.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ **Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen**

Dieses Leistungsziel wurde

4 = gut erfüllt

3 = erfüllt

2 = teilweise erfüllt

1 = nicht erfüllt

➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

4 = gut erfüllt

3 = erfüllt

2 = teilweise erfüllt

1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Arbeitssicherheit/Gesundheit**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.3)

Ich trage zur Unfallverhütung bei und achte darauf, dass meine Gesundheit nicht gefährdet wird Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Überlegen Sie sich, welche Vorkehrungen Sie treffen müssen, damit es zu keinen Unfällen oder Gesundheitsschäden in Ihrem Ausbildungsbetrieb kommt. Vergleichen Sie Ihre Überlegungen mit den vorhandenen Weisungen und Checklisten (SUVA).

Notieren Sie Massnahmen zur Unfallverhütung und legen Sie vorhandene Weisungen / Empfehlungen der SUVA in Ihrer Lerndokumentation ab.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Verhalten bei Brandfällen**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.4)

Ich kenne die wichtigsten Massnahmen und die Fluchtwege bei Bränden und handle im Brandfall danach Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Skizzieren Sie oder beschaffen Sie sich einen Plan (Grundriss) Ihres Ausbildungsbetriebs. Zeichnen Sie darauf die Standorte der Feuerlöscher und die Fluchtwege ein.

Wie ist das Vorgehen im Brandfall? Erstellen Sie eine Liste.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Verhalten bei Diebstählen**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.5)

Ich weiss, wie ich bei Diebstählen reagieren muss Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie eine Liste von möglichen Situationen bei Diebstählen und beschreiben Sie Ihre Reaktion gemäss den betrieblichen Weisungen.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Aufgaben/Stellung**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 4.7.1)

Ich kenne und verstehe meine Aufgaben und meine Stellung als Lernende/r im Betrieb Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

In Ihrer Stellung als Lernende/r erfüllen Sie verschiedene Aufgaben in Ihrem Betrieb. Listen Sie die Aufgaben auf und ordnen Sie diese den nachfolgenden Ausführungshäufigkeiten zu:

*täglich**wöchentlich**monatlich***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Betriebsphilosophie**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.1.2)

Ich kenne die Hauptausrichtung und die Position meines Betriebes im Gesamtgefüge des Detailhandels Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie eine Liste der wichtigsten Geschäftsziele Ihres Ausbildungsbetriebs.

Nennen Sie Ihre Mitbewerber im Umfeld Ihres Ausbildungsbetriebs.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

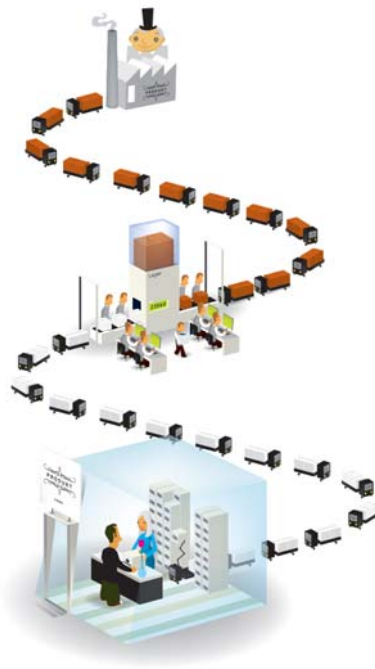
.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt



Sortimentskenntnisse

Lernbereich: Sortimentskenntnisse / Sortiment**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.1.3)

Ich verfüge über die für meine Tätigkeit notwendigen Sortimentskenntnisse Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Beim Leistungsziel 5.3.1 haben Sie die Warengruppen eingezeichnet.

Nennen Sie pro Warengruppe mindestens drei meist verkaufte Artikel (Leaderartikel) und mindestens ein Artikel, der schlecht verkauft wird.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Sortimentskenntnisse / Dienstleistungsangebote**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.1.4)

Ich kenne die wichtigsten Dienstleistungsangebote meines Betriebes oder Bereiches Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie eine Liste mit den Dienstleistungen, die in Ihrem Ausbildungsbetrieb angeboten werden.

Teilen Sie diese gemäss folgenden Kriterien ein:

*Kundenbezogene Dienstleistungen:**Produktebezogene Dienstleistungen:**Zahlungsbezogene Dienstleistungen (Serviceleistungen):***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Sortimentskenntnisse / Produkte**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.1.5)

Ich kenne die Besonderheiten der Produkte meines Betriebes Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Mit welchen Produkten hebt sich Ihr Ausbildungsbetrieb von den Mitbewerbern ab?
Erstellen Sie eine Liste.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Semesterrückblick / Reflexion

Das Erarbeiten der Leistungsziele in diesem Semester war für mich
schwierig \longrightarrow einfach
weil

.....
.....
.....

Der Nutzen / Vorteil aus der Bearbeitung der Lerndokumentation ist
tief \longrightarrow hoch
weil

.....
.....
.....

Ich bin mit dem Ergebnis meiner Lerndokumentation
unzufrieden \longrightarrow zufrieden
weil

.....
.....
.....

Während diesem Semester war meine Motivation für die Bearbeitung der
Lerndokumentation insgesamt
tief \longrightarrow hoch
weil

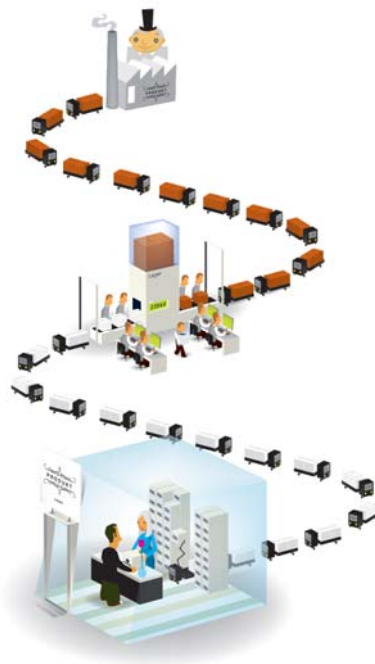
.....
.....
.....

Bei der nächsten Bearbeitung meiner Leistungsziele berücksichtige ich von meinen
Erfahrungen
nichts \longrightarrow alles
weil

.....
.....
.....

Die Unterstützung meines Lehrbetriebes bei der Erarbeitung der Leistungsziele ist
tief \longrightarrow hoch
weil

.....
.....
.....



Beratung

Lernbereich: Beratung / Verhalten**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.6)

Ich verhalte mich freundliche und korrekt Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Beobachten Sie Ihre Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen bei der Beratung und Bedienung von Kunden. Machen Sie sich Notizen und überlegen Sie sich, welche Umgangsformen im Umgang mit Kunden zwingend notwendig sind. Besprechen Sie diese mit Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Teamwork**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.4.2)

Ich kann mich gut ins Team eingliedern Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Was verstehen Sie unter einer guten Teamarbeit und was können Sie selbst dazu beitragen?
Schreiben Sie Stichworte auf.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Kundenwünsche**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.7)

Ich kann alltägliche Kundenwünsche ermitteln und erfüllen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Notieren Sie mindestens drei verschiedene Beispiele von alltäglichen Kundenwünschen und beschreiben Sie, wie Sie diese erfüllen.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Kundenzufriedenheit**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.8)

Ich richte mein Handeln im Betrieb auf die Bedürfnisse und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden aus Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Welche Bedürfnisse haben Ihre Kundinnen und Kunden, was erwarten sie, wenn sie Ihr Geschäft betreten (z.B. kurze Wartezeiten, usw.)?

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Auftreten**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.9)

Ich entspreche mit meinem Erscheinungsbild den Anforderungen meines Betriebes Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Machen Sie eine Collage oder eine Zeichnung einer/s vorbildlichen Lernenden in Ihrem Ausbildungsbetrieb in Bezug auf eine saubere und branchenübliche Kleidung.

Nennen Sie Gründe, weshalb eine saubere und branchenübliche Kleidung von Ihnen verlangt wird.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Verkaufsgespräch**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.6.1)

Ich kann ein Verkaufsgespräch führen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Lassen Sie ein Verkaufsgespräch von Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner beobachten und besprechen Sie dieses gemäss folgenden Phasen:

*Kontaktphase:**Angebotsphase:**Abschlussphase:***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Unterstützung**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.4.3)

Ich weiss, an wen ich mich wenden muss, wenn ich Unterstützung benötige Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Sie haben eine Kundin/einen Kunden mit einem aussergewöhnlichen Wunsch, den Sie nicht sofort erfüllen können. Wie helfen Sie sich weiter, wenn Sie momentan niemanden fragen können? Beschreiben Sie das weitere Vorgehen für verschiedene Beispiele, damit die Kundin/der Kunde trotzdem zufrieden ist und gerne wieder in Ihr Geschäft zurückkommt.

*Kundenwunsch
weiteres Vorgehen*

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

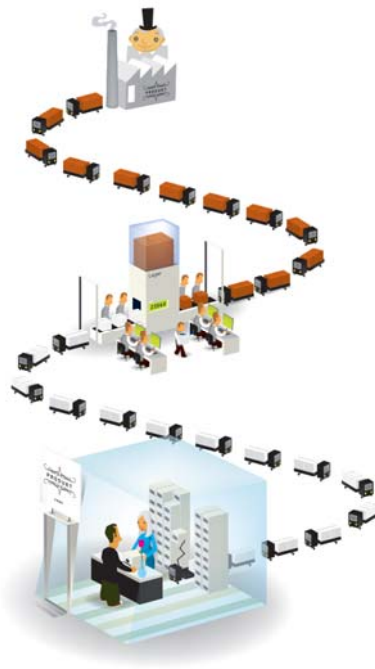
.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt



Bewirtschaftung

Lernbereich: Bewirtschaftung / Warenlager**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.9.1)

Ich kann die Organisation des Warenlagers meines Betriebes erklären Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Nehmen Sie gemäss dem Auftrag im Leistungsziel 5.3.1 den erstellten Plan und befragen Sie Ihre Berufsbildnerin/Ihren Berufsbildner, welche Vorschriften in Ihrem Ausbildungsbetrieb für die Lagerung und Pflege von Waren bestehen. Schreiben Sie eine Zusammenfassung.

*Artikel**Lagerort**Vorschriften***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Warenfluss**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.9.2)

Ich kenne die wichtigsten Lieferanten meines Betriebes Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie eine Liste mit den wichtigsten Lieferanten Ihres Ausbildungsbetriebs und deren Produkte.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Warenlieferung**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.10.1)

Ich kann Warenlieferungen annehmen, kontrollieren und ordnungsgemäss einordnen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Welche Richtlinien bestehen in Ihrem Ausbildungsbetrieb betreffend Warenannahme, Warenkontrolle und Einordnung der Ware? Beschreiben Sie das Vorgehen anhand eines Beispielartikels, indem Sie die wichtigsten Punkte notieren.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Warenpräsentation**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.2.1)

Ich kann Waren für die Kundinnen und Kunden nach den Vorgaben meines Betriebes attraktiv präsentieren Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Machen Sie eine Warenpräsentation aufgrund der Vorgaben Ihres Ausbildungsbetriebs. Klären Sie mit Ihren Vorgesetzten ab, ob Sie alle wichtigen Punkte berücksichtigt haben. Fotografieren Sie Ihre Arbeit, schreiben Sie eine Zusammenfassung (Vorgehen, wichtige Punkte) und kleben Sie das Foto ein.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Ordnung und Sauberkeit**1. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.10)

Ich unterstütze mit meiner Arbeitsweise die Ordnung und Sauberkeit in meinem Betrieb Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Wie unterstützen Sie persönlich Ordnung und Sauberkeit in Ihrem Ausbildungsbetrieb?
Erstellen Sie eine Liste.

*Damit unterstütze ich Ordnung und Sauberkeit:
Deshalb ist meine Arbeit wichtig (Begründung):*

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Kassensystem**1./2. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.11)

Ich kann das Kassensystem meines Lehrbetriebes unter Anleitung korrekt bedienen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Notieren Sie die wichtigsten Punkte zur korrekten Bedienung Ihres Kassensystems.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Leistungsziel (Kompetenz 5.8.1)

Ich halte mich bei der Entsorgung an ökologische Grundsätze Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Welche Produkte aus Ihrem Sortiment müssen speziell entsorgt werden? Wie ist diese Entsorgung in Ihrem Ausbildungsbetrieb geregelt? Schreiben Sie die wichtigsten Produkte auf und begründen Sie.

*Produkt**Entsorgung im Ausbildungsbetrieb**Begründung für spezielle Entsorgung***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Semesterrückblick / Reflexion

Das Erarbeiten der Leistungsziele in diesem Semester war für mich
schwierig \longrightarrow einfach
weil

.....
.....
.....

Der Nutzen / Vorteil aus der Bearbeitung der Lerndokumentation ist
tief \longrightarrow hoch
weil

.....
.....
.....

Ich bin mit dem Ergebnis meiner Lerndokumentation
unzufrieden \longrightarrow zufrieden
weil

.....
.....
.....

Während diesem Semester war meine Motivation für die Bearbeitung der
Lerndokumentation insgesamt
tief \longrightarrow hoch
weil

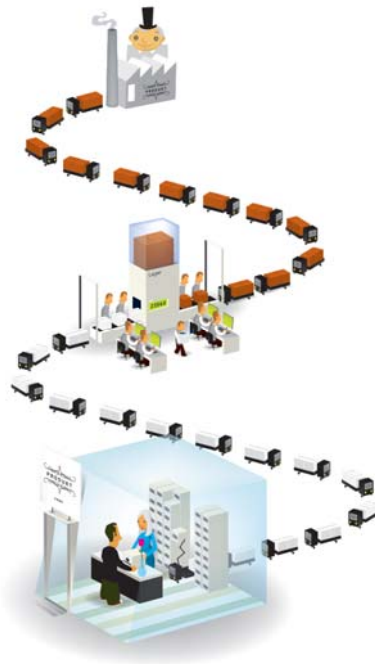
.....
.....
.....

Bei der nächsten Bearbeitung meiner Leistungsziele berücksichtige ich von meinen
Erfahrungen
nichts \longrightarrow alles
weil

.....
.....
.....

Die Unterstützung meines Lehrbetriebes bei der Erarbeitung der Leistungsziele ist
tief \longrightarrow hoch
weil

.....
.....
.....



Betriebskenntnisse

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Strategie**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 3.3.1)

Ich kenne die Verkaufsschwerpunkte meines Betriebes Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Unter Verkaufsschwerpunkt verstehen wir den gezielten Verkauf von bestimmten Produkten oder saisonelle Schwerpunkte.

Welche Verkaufsschwerpunkte sind momentan in Ihrem Ausbildungsbetrieb aktuell? Haben Sie eine Erklärung dafür, wieso der Verkaufsschwerpunkt genau auf diesen Produkten liegt?

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Betriebsform**3. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 3.1.1)

Ich kann die Betriebsform meines Betriebes erklären Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Beschreiben Sie die Betriebsform Ihres Ausbildungsbetriebs anhand der Kriterien aus dem Lehrmittel Detailhandelskenntnisse.

Wählen Sie eine zweite Betriebsform aus und vergleichen Sie diese mit Ihrem Ausbildungsbetrieb. Wo sehen Sie die grössten Unterschiede?

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Verhalten bei Diebstählen**3. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.12)

Ich kenne Massnahmen zur Verhütung von Diebstählen und wende sie an Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie eine Übersicht gemäss unten genannten Kriterien und beschreiben Sie die verschiedenen Sicherheitsmassnahmen, welche Ihren Ausbildungsbetrieb vor Diebstählen schützt.

*Sicherheitsmassnahme: Beispiel: abgeschlossene Vitrine**Produkt: Beispiel: MP3 Player**Anwendung: Beispiel: Vitrinenschlüssel nicht stecken lassen***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Betriebskenntnisse / Geschäftspartner/Mitbewerber**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.4.4)

Ich kenne die wichtigsten Geschäftspartnerinnen und -partner sowie Mitbewerberinnen und Mitbewerber meines Betriebes und kann sie beschreiben Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie eine Liste mit den wichtigsten Geschäftspartnern Ihres Ausbildungsbetriebs und beschreiben Sie, wie die Partnerschaft aussieht.

Beispiel:

Partner: Firma X Zusammenarbeit

Partner: Firma Z Shop in Shop

Beschreiben Sie Ihre Mitbewerber in Ihrer Umgebung nach folgenden Kriterien:

*Sortiment**Betriebsform**Gesamteindruck**Image***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Leistungsziel (Kompetenz 3.8.1)

Ich kann äussere Einflüsse und Faktoren, die auf die Entwicklung meines Lehrbetriebes einwirken können, erklären Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Besorgen Sie sich mindestens zwei aktuelle Tageszeitungen und konzentrieren Sie sich auf den Wirtschaftsteil.

1. Markieren Sie zwei Texte, welche Einfluss auf die Entwicklung Ihres Ausbildungsbetriebs haben könnten.
2. Schneiden Sie die Texte aus und kleben Sie diese auf ein A4-Blatt. Notieren Sie zu den Texten weshalb und wie diese Einflüsse/Faktoren auf Ihren Ausbildungsbetrieb einwirken könnten.
3. Besprechen Sie Ihre Ergebnisse mit Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

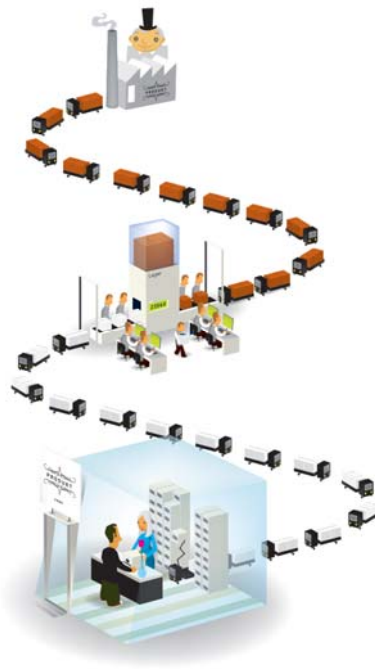
.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt



Sortimentskenntnisse

Lernbereich: Sortimentskenntnisse / Sortiment**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 6.2.1)

Ich verfüge über umfassende Sortimentskenntnisse meines Betriebes Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erklären und beschreiben Sie den Begriff „Sortimentsgruppe / Warengruppe“ anhand des Sortiments in Ihrer Abteilung.

Zum Beispiel nach Artikelgruppen, Artikeln, Sorten, Farben, Grössen, etc.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Sortimentskenntnisse / Produktunterschiede**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 6.3.1)

Ich kann den Kundinnen und Kunden unterschiedliche Produkte erklären Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Wählen Sie zwei verschiedene Produkte aus der gleichen Sortimentsgruppe/Warengruppe. Zeigen Sie die Unterschiede der Produkte nach folgenden Kriterien auf und begründen Sie diese:

*Verpackung**Verwendung**Inhalt, Herkunft**Nutzen, Lagerung**Qualität***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Sortimentskenntnisse / Einsatzmöglichkeiten**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 6.3.2)

Ich kenne die Einsatzmöglichkeiten der Produkte unseres Betriebes und kann mein Wissen kundenorientiert einsetzen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Stellen Sie jeden Monat mündlich zwei Produkte Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner vor (Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile). Jeden Monat aus einer anderen Sortimentsgruppe/Warengruppe.

Notieren Sie nach der Vorstellung der Produkte stichwortartig die wichtigsten Punkte.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

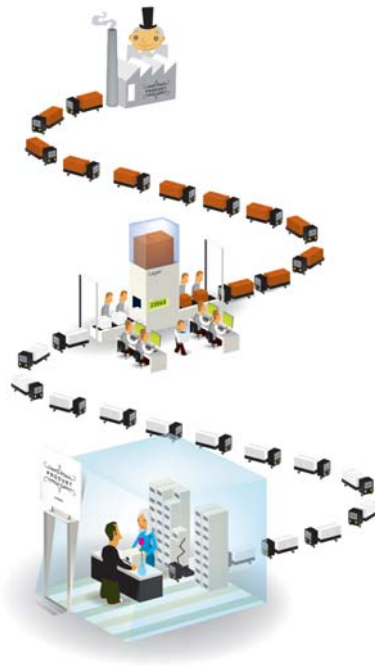
.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt



Beratung

Lernbereich: Beratung / Beraten**3. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.13)

Ich kann die meisten Kundenwünsche kompetent erfüllen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Wieso haben Sie das Gefühl, dass Sie die meisten Kundenwünsche kompetent erfüllen können? Beschreiben Sie Ihre Erfahrung anhand von mindestens drei verschiedenen Verkaufssituationen und besprechen Sie diese mit Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Reklamationen**3. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.6.2)

Ich kann Reklamationen überlegt entgegennehmen und nach Weisung des Betriebes bearbeiten Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Beschreiben Sie mindestens drei verschiedene Verkaufssituationen bei denen die Kundin/der Kunde reklamiert hat. Wie haben Sie sich verhalten? Wie war die Kundenreaktion?

Wählen Sie eines der Beispiele aus und beschreiben Sie die Behandlung der Reklamation von A-Z unter Berücksichtigung der Weisungen Ihres Ausbildungsbetriebs.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Kundennutzen**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.4.5)

Ich kann durch sorgfältige Bedürfnisabklärung die Produkte zum Nutzen der Kundinnen und Kunden einsetzen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Beschreiben Sie anhand eines konkreten Beispiels, wie Sie dank einer sorgfältigen Bedürfnisabklärung die Produkte zum Nutzen der Kundin/des Kunden einsetzen konnten. Schildern Sie anhand dieses Beispiels, welche Punkte Sie für eine sorgfältige Bedürfnisabklärung alle beachten müssen.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Semesterrückblick / Reflexion

Das Erarbeiten der Leistungsziele in diesem Semester war für mich
schwierig \longrightarrow einfach
weil

.....

.....

.....

Der Nutzen / Vorteil aus der Bearbeitung der Lerndokumentation ist
tief \longrightarrow hoch
weil

.....

.....

.....

Ich bin mit dem Ergebnis meiner Lerndokumentation
unzufrieden \longrightarrow zufrieden
weil

.....

.....

.....

Während diesem Semester war meine Motivation für die Bearbeitung der
Lerndokumentation insgesamt
tief \longrightarrow hoch
weil

.....

.....

.....

Bei der nächsten Bearbeitung meiner Leistungsziele berücksichtige ich von meinen
Erfahrungen
nichts \longrightarrow alles
weil

.....

.....

.....

Die Unterstützung meines Lehrbetriebes bei der Erarbeitung der Leistungsziele ist
tief \longrightarrow hoch
weil

.....

.....

.....

Lernbereich: Beratung / Verkaufsgespräch**3. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.6.3)

Ich kann Verkaufsgespräche selbstständig führen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

In der Praxis führen Sie selbstständige Verkaufsgespräche durch.

Beschreiben Sie mindestens drei Verkaufsgespräche ausführlich. Berücksichtigen Sie dabei folgende Punkte:

- Was haben Sie beim Gespräch erfolgreich gemeistert?
- Was möchten Sie bei den nächsten Gesprächen verbessern?

Lassen Sie sich von Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner beim zweiten und dritten Verkaufsgespräch beobachten und werten Sie danach gemeinsam die Gespräche aus. Halten Sie die wichtigsten Punkte schriftlich fest.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Verhalten**3. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.3.14)

Ich verhalte mich hilfsbereit und engagiert Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Beschreiben Sie drei konkrete Situationen aus dem Berufsalltag, die Ihre Hilfsbereitschaft zum Ausdruck brachten.

Unter Engagement versteht man das Interesse und die Aufmerksamkeit gegenüber der Kundin/dem Kunden oder den Mitarbeitenden.

In welcher Situation durften Sie zeigen, dass Sie sich für den Betrieb oder Ihre Kunden einsetzen und Sie eine engagierte Person sind?

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Dienstleistungen**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.7.1)

Ich kann die Dienstleistungsangebote meines Betriebes sinnvoll einsetzen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Wählen Sie aus dem Auftrag im Leistungsziel 5.1.4 mindestens je zwei Beispiele einer kundenbezogenen Dienstleistung, einer produktebezogenen Dienstleistung und einer zahlungsbezogenen Dienstleistung (Serviceleistung) aus.

Beschreiben Sie zu den ausgewählten Beispielen den Nutzen für den Ausbildungsbetrieb und für die Kunden.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Teamwork**3. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.4.6)

Ich handle teamorientiert Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Beschreiben Sie drei konkrete Situationen, in denen Sie teamorientiert gehandelt haben.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Beratung / Instruktion**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.5.1)

Ich kann Arbeitsabläufe instruieren Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Instruieren bedeutet einer anderen Person einen Arbeitsablauf zu erklären oder zu zeigen.

Führen Sie mit einem/r anderen Lernenden oder Mitarbeitenden eine Instruktion durch.
Notieren Sie mit folgenden Stichworten Ihr Vorgehen:*Vorbereitung
Durchführung
Kontrolle***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

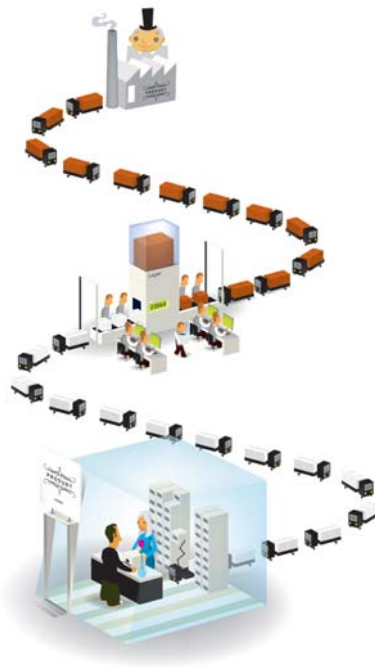
➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt



Bewirtschaftung

Lernbereich: Bewirtschaftung / Systeme**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.10.2)

Ich kann die betrieblichen Systeme anwenden und nach Anweisungen des Betriebes Waren des Sortiments nachbestellen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Bewirtschaften Sie nach Absprache mit Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner eine Warengruppe selbständig.

Halten Sie Ihre Erkenntnisse stichwortartig fest.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Preis**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.6.4)

Ich kann die Preise des Betriebes gegenüber den Kundinnen und Kunden vertreten Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Wählen Sie drei Produkte aus Ihrem Sortiment aus. Vergleichen Sie diese mit drei ähnlichen Produkten aus dem Markt. Begründen Sie die Preisunterschiede.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Warenfluss**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.9.3)

Ich kann die Bedeutung der Herkunft für die Produkte meines Betriebes erläutern Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie eine Liste mit verschiedenen Produkten Ihres Sortiments. Notieren Sie daneben die Herkunft sowie Vor- und Nachteile dazu.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☛ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**☛ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Verkaufsförderung**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.2.2)

Ich kann Verkaufsaktivitäten nach den Regeln meines Betriebes mitgestalten Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Beschreiben Sie mindestens zwei Verkaufsaktivitäten (z.B. Demonstrationen, Degustationen, Verkaufsförderungsaktionen, etc.), welche Sie mitgestaltet haben. Notieren Sie die wichtigsten Regeln dazu.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Kundenbindung**3. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.7.2)

Ich kenne die Vorteile meines Betriebes und kann sie den Kunden vermitteln Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Vergleichen Sie Ihren Ausbildungsbetrieb (evtl. Ihre Filiale) mit einem anderen Detailhandelsunternehmen und listen Sie die Vorteile Ihres Ausbildungsbetriebs auf - beispielsweise in Bezug auf Ladenöffnungszeiten, Kundenbedienungsinstrumente, Sortiment, usw.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Bewirtschaftung / Warenpräsentation**3./4. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.2.3)

Ich kann Waren in meinem Betrieb selbstständig präsentieren Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Klären Sie mit Ihrer Berufsbildnerin oder Ihrem Berufsbildner ab, wann Sie eine spezielle Warenpräsentation (Auslage, Vitrine, Schaufenster, etc.) planen und durchführen können.

Erstellen oder beschaffen Sie die notwendigen Checklisten für Planung und Durchführung dieser Warenpräsentation.

Führen Sie die Warenpräsentation durch und besprechen Sie Ihr Ergebnis mit Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Semesterrückblick / Reflexion

Das Erarbeiten der Leistungsziele in diesem Semester war für mich
schwierig \longrightarrow einfach
weil

.....
.....
.....

Der Nutzen / Vorteil aus der Bearbeitung der Lerndokumentation ist
tief \longrightarrow hoch
weil

.....
.....
.....

Ich bin mit dem Ergebnis meiner Lerndokumentation
unzufrieden \longrightarrow zufrieden
weil

.....
.....
.....

Während diesem Semester war meine Motivation für die Bearbeitung der
Lerndokumentation insgesamt
tief \longrightarrow hoch
weil

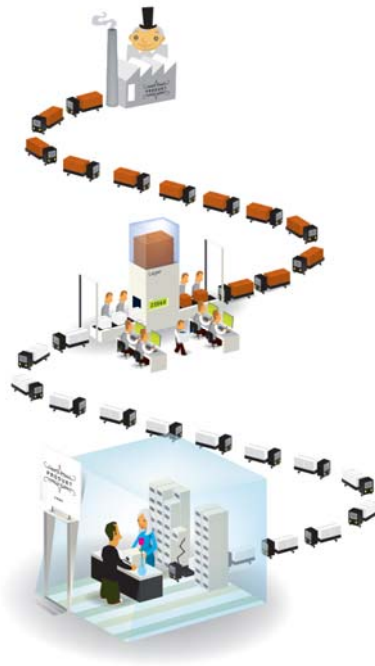
.....
.....
.....

Bei der nächsten Bearbeitung meiner Leistungsziele berücksichtige ich von meinen
Erfahrungen
nichts \longrightarrow alles
weil

.....
.....
.....

Die Unterstützung meines Lehrbetriebes bei der Erarbeitung der Leistungsziele ist
tief \longrightarrow hoch
weil

.....
.....
.....



Schwerpunkt Beratung

Lernbereich: Schwerpunkt Beratung / Produktekenntnisse**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 6.2.2)

Ich setze meine vertieften Produktekenntnisse bei meiner täglichen Arbeit wirkungsvoll ein Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Wieso sind vertiefte Produktekenntnisse in Ihrem Ausbildungsbetrieb wichtig? Begründen Sie Ihre Antwort.

Beschreiben Sie anhand von zwei konkreten Beispielen, wie Sie Ihre vertieften Produktekenntnisse wirkungsvoll eingesetzt haben.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Schwerpunkt Beratung / Verkaufsgespräch**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.14.1)

Ich kann anspruchsvolle Kundengespräche führen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Was unterscheidet ein "normales" Kundengespräch von einem "anspruchsvollen" Kundengespräch?

Welche Punkte/Verhaltensweisen müssen bei einem anspruchsvollen Kundengespräch besonders berücksichtigt werden?

Führen Sie ein Rollenspiel „anspruchsvolles Kundengespräch“ mit Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner oder einem/r Mitarbeitenden durch und besprechen Sie dieses.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Schwerpunkt Beratung / Bedienung**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.13.1)

Ich beherrsche die Mehrfachbedienung und setze sie ein Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Welches sind die Herausforderungen und Gefahren bei einer Mehrfachbedienung?

Beschreiben Sie anhand von zwei konkreten Beispielen, wie Sie eine Mehrfachbedienung erfolgreich durchgeführt haben.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Semesterrückblick / Reflexion

Das Erarbeiten der Leistungsziele in diesem Semester war für mich
schwierig einfach
weil

Der Nutzen / Vorteil aus der Bearbeitung der Lerndokumentation ist
tief hoch
weil

Ich bin mit dem Ergebnis meiner Lerndokumentation
unzufrieden zufrieden
weil

Während diesem Semester war meine Motivation für die Bearbeitung der
Lerndokumentation insgesamt
tief hoch
weil

Bei der nächsten Bearbeitung meiner Leistungsziele berücksichtige ich von meinen
Erfahrungen
nichts alles
weil

Die Unterstützung meines Lehrbetriebes bei der Erarbeitung der Leistungsziele ist
tief hoch
weil

Lernbereich: Schwerpunkt Beratung / Bedürfnisanalyse**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.11.1)

Ich kann die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden analysieren Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Bei jedem Verkaufsgespräch geht es darum, die Bedürfnisse der Kunden zu erkennen und den Kundennutzen aufzuzeigen.

Aufgrund von welchen Bedürfnissen kauft Ihre Kundin/Ihr Kunde bei Ihrem Ausbildungsbetrieb ein?

Beschreiben Sie Ihre Kundensegmente und notieren Sie Ihre Erkenntnisse aus der Analyse. Im Lehrmittel Detailhandelskenntnisse sind die verschiedenen Kundensegmente ausführlich beschrieben.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Schwerpunkt Beratung / Fragetechniken**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.14.2)

Ich kenne die unterschiedlichen Fragetechniken und setze sie in der Praxis zielgerichtet und erfolgreich ein Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Schreiben Sie die verschiedenen Fragetechniken auf und notieren Sie sich dazu mindestens je zwei Beispiele aus Ihrer Praxis.

Beobachten Sie sich während rund zwei Tagen bei Verkaufsgesprächen und achten Sie besonders darauf, welche Fragetechniken Sie anwenden.

Notieren und besprechen Sie mit Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner folgende Fragen:

- Welche Fragetechnik haben Sie am meisten angewendet?
- Können Sie sich vorstellen, wieso?

Setzen Sie sich zum Ziel, dass Sie bei den nächsten Verkaufsgesprächen zwei weitere Fragetechniken anwenden. Notieren Sie nach einem Monat, ob Sie Ihr Ziel erreicht haben.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Schwerpunkt Beratung / Argumentation**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 1.2.1)

Ich kann mit passenden Worten im Gespräch erfolgreich argumentieren Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Ein Argument (lateinisch „Beweisgrund, Beweismittel“) ist eine Aussage, die zur Begründung oder zur Widerlegung einer Behauptung/Aussage dient.

Beschreiben Sie anhand von mindestens drei konkreten Beispielen, wie Sie in einem Verkaufsgespräch erfolgreich mit Verkaufsargumenten argumentiert haben und welche Argumentationstechniken (gemäss Lehrmittel Detailhandelskenntnisse) Sie dabei eingesetzt haben.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Schwerpunkt Beratung / Verkaufsbereitschaft**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.5.2)

Ich engagiere mich für die Verkaufsbereitschaft in meinem Bereich Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erklären Sie den Begriff "Verkaufsbereitschaft" gemäss Ihrem Lehrmittel Detailhandelskenntnisse.

Welches sind die Folgen, wenn die Verkaufsbereitschaft nicht gewährleistet ist?

Wie können Sie konkret einen Beitrag für die Sicherstellung der Verkaufsbereitschaft in Ihrem Ausbildungsbetrieb leisten?

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Semesterrückblick / Reflexion

Das Erarbeiten der Leistungsziele in diesem Semester war für mich
schwierig einfach
weil

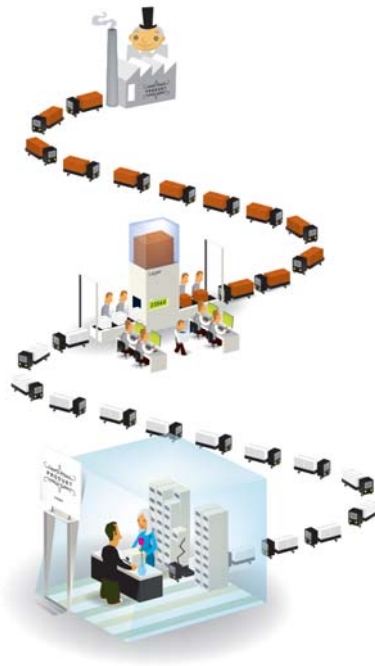
Der Nutzen / Vorteil aus der Bearbeitung der Lerndokumentation ist
tief hoch
weil

Ich bin mit dem Ergebnis meiner Lerndokumentation
unzufrieden zufrieden
weil

Während diesem Semester war meine Motivation für die Bearbeitung der
Lerndokumentation insgesamt
tief hoch
weil

Bei der nächsten Bearbeitung meiner Leistungsziele berücksichtige ich von meinen
Erfahrungen
nichts alles
weil

Die Unterstützung meines Lehrbetriebes bei der Erarbeitung der Leistungsziele ist
tief hoch
weil



Schwerpunkt Bewirtschaftung

Lernbereich: Schwerpunkt Bewirtschaftung / Produktekenntnisse**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.18.1)

Ich setze meine vertieften Produktekenntnisse bei meiner täglichen Arbeit ein Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Wieso sind vertiefte Produktekenntnisse in Ihrem Ausbildungsbetrieb wichtig? Begründen Sie Ihre Antwort.

Beschreiben Sie anhand von zwei konkreten Beispielen, wie Sie Ihre vertieften Produktekenntnisse wirkungsvoll eingesetzt haben.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Leistungsziel (Kompetenz 5.19.1)

Ich kenne die Kennzahlen meiner Produktgruppe und kann sie beeinflussen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Folgende Kennzahlen Ihrer zugewiesenen Produktgruppe müssen Sie kennen:

*Umsatz**Abschreibungen und Liquidationen**Kundenfranken**Kundenzahl**Lagerbestand**Lagerumschlag**Lagerdauer*

Welche der aufgeführten Zahlen können Sie beeinflussen und wie?

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Schwerpunkt Bewirtschaftung / Verkaufsbereitschaft**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.20.1)

Ich kann die Verkaufsbereitschaft meines Bereichs überwachen und entsprechende Massnahmen treffen Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erklären Sie den Begriff "Verkaufsbereitschaft" gemäss Ihrem Lehrmittel Detailhandelskenntnisse.

Welches sind die Folgen, wenn die Verkaufsbereitschaft nicht gewährleistet ist?

Wie können Sie sich konkret für die Verkaufsbereitschaft Ihres Ausbildungsbereichs einsetzen?

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Schwerpunkt Bewirtschaftung / Warenpräsentation**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.21.1)

Ich kann Warenpräsentationen analysieren und Verbesserungen realisieren Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Fotografieren und analysieren Sie mindestens eine Warenpräsentation Ihres Ausbildungsbetriebs. Besprechen Sie diese mit Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner oder einem/r Mitarbeitenden und notieren Sie dazu Ihre sowie ihre/seine Verbesserungsvorschläge.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Semesterrückblick / Reflexion

Das Erarbeiten der Leistungsziele in diesem Semester war für mich
schwierig einfach
weil

Der Nutzen / Vorteil aus der Bearbeitung der Lerndokumentation ist
tief hoch
weil

Ich bin mit dem Ergebnis meiner Lerndokumentation
unzufrieden zufrieden
weil

Während diesem Semester war meine Motivation für die Bearbeitung der
Lerndokumentation insgesamt
tief hoch
weil

Bei der nächsten Bearbeitung meiner Leistungsziele berücksichtige ich von meinen
Erfahrungen
nichts alles
weil

Die Unterstützung meines Lehrbetriebes bei der Erarbeitung der Leistungsziele ist
tief hoch
weil

Leistungsziel (Kompetenz 5.21.2)

Ich kann Verkaufsaktivitäten selbstständig gestalten Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Besprechen Sie mit Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner, welche Fläche Ihnen zur Verfügung steht, um selbstständig eine Verkaufsaktivität zu gestalten. Gestalten Sie die Verkaufsaktivität dann selbstständig und erstellen Sie eine Dokumentation, in der Sie folgende Punkte festhalten:

*Verkaufsaktivität:**Planung:**Hilfsmittel:**Durchführung / Gestaltung (inkl. Fotos):**Auswertung:**Erkenntnisse:***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Schwerpunkt Bewirtschaftung / Statistiken**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 5.19.2)

Ich kenne relevante betriebliche Statistiken und kann sie analysieren Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie eine Liste mit allen betrieblichen Statistiken. Analysieren und erklären Sie diese Ihrer Berufsbildnerin/Ihrem Berufsbildner, zeigen Sie dabei bestehende Zusammenhänge auf und halten Sie die Erkenntnisse schriftlich fest.

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

➤ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➤ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Leistungsziel (Kompetenz 5.1.1)

Ich kann einfache Konkurrenzanalysen vornehmen und reagieren Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Erstellen Sie mit Hilfe der unten stehenden Liste eine Konkurrenzanalyse. Vergleichen Sie danach die Analyse mit Ihrem Ausbildungsbetrieb und leiten Sie daraus Massnahmen für Ihr Geschäft ab.

*Konkurrenzanalyse:**Firma / Betriebsform:**Sortiment:**Preispolitik:**Verkaufsform:**Ladengrösse:**Ladengestaltung:**Personal:**Warenpräsentation:**Werbung:**Kundendienste / Dienstleistungen:**Standort:***Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?**

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

➔ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➔ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Lernbereich: Schwerpunkt Bewirtschaftung / Informationen**5./6. Semester**

Leistungsziel (Kompetenz 3.2.1)

Ich kenne die betrieblichen Informationsquellen und ich leite betriebliche Informationen weiter Fachkompetenz Methodenkompetenz Sozialkompetenz**Arbeitsauftrag:**

Notieren Sie die verschiedenen Informationsquellen Ihrer Unternehmung.

Wie funktioniert der Informationsfluss in Ihrem Betrieb? Welche Informationen leiten Sie an wen weiter?

Auf welche Arten können Informationen weitergeleitet werden und in welchem Zeitrahmen?

Welche Erfahrungen habe ich dabei gemacht?

(Vorteile? Nutzen? Schwierigkeiten? Besonderheiten?)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

➡ Durch den Berufsbildner/die Berufsbildnerin (nicht durch die Lernenden) auszufüllen

Dieses Leistungsziel wurde

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt**➡ Bei „nicht erfüllt“ oder „teilweise erfüllt“ Verbesserungsvorschläge/Bemerkungen:**

.....

.....

.....

Nochmalige Bewertung:

 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Semesterrückblick / Reflexion

Das Erarbeiten der Leistungsziele in diesem Semester war für mich
schwierig einfach
weil

Der Nutzen / Vorteil aus der Bearbeitung der Lerndokumentation ist
tief hoch
weil

Ich bin mit dem Ergebnis meiner Lerndokumentation
unzufrieden zufrieden
weil

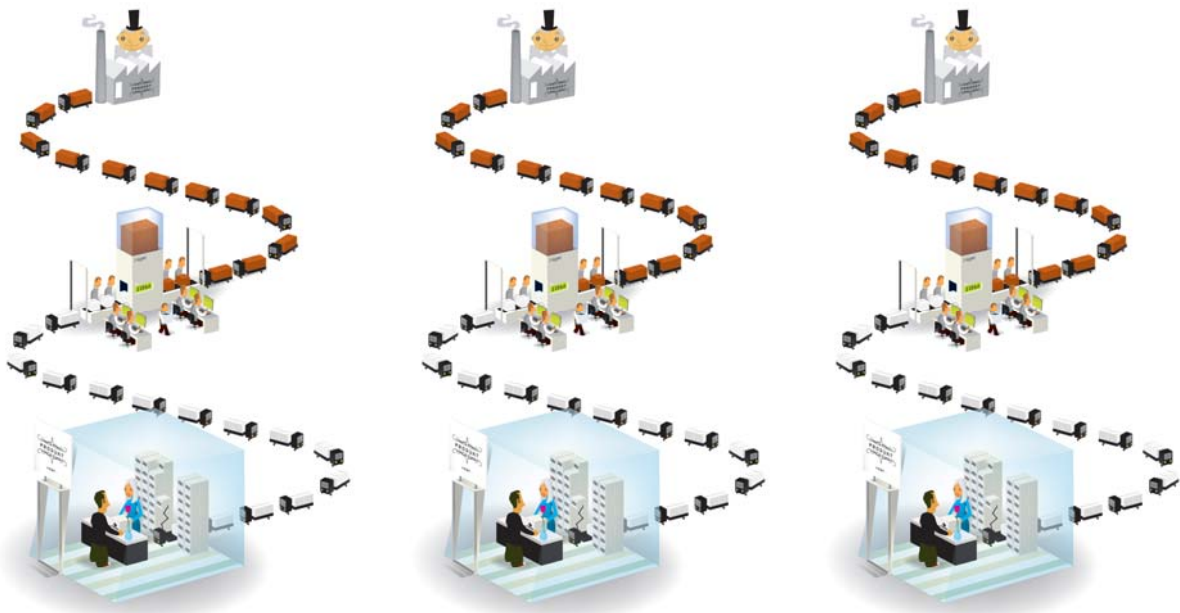
Während diesem Semester war meine Motivation für die Bearbeitung der
Lerndokumentation insgesamt
tief hoch
weil

Bei der nächsten Bearbeitung meiner Leistungsziele berücksichtige ich von meinen
Erfahrungen
nichts alles
weil

Die Unterstützung meines Lehrbetriebes bei der Erarbeitung der Leistungsziele ist
tief hoch
weil

Berufliche Grundbildung
zur Detailhandelsfachfrau / zum Detailhandelsfachmann

Semester- qualifikationsblätter



Einleitung / Vorwort

Sehr geehrte Berufsbildnerin

Sehr geehrter Berufsbildner

Nicht nur für die lernende Person ist die Lerndokumentation ein einfaches und übersichtliches Hilfsmittel, sondern auch für Sie als Berufsbildnerin/als Berufsbildner. Sie basiert auf den betrieblichen Leistungszielen und bildet dazu eine wertvolle Ergänzung.

Die Lerndokumentation wird mindestens einmal pro Semester von Ihnen mit der lernenden Person besprochen. Dazu stehen Ihnen die Semesterqualifikationsblätter zur Verfügung, die Sie im Anhang der Lerndokumentation finden. Als Vorbereitung auf diese Gespräche kontrollieren Sie die Lerndokumentationseinträge der/des Lernenden während dem entsprechenden Semester und bewerten jeweils aus Ihrer Sicht, wie gut die Leistungsziele erreicht wurden (am unte-

ren Rand der einzelnen Blätter sind bereits vorgegebene Felder definiert).

Die Leistungsziele sind entweder auf ein oder auf zwei Semester ausgerichtet. Diejenigen die nur ein einzelnes Semester betreffen, sind auch in diesem entsprechenden Zeitraum zu beurteilen. Die Leistungsziele, die während zwei Semestern gültig sind, können entweder im ersten und/oder auch am Ende des folgenden Semesters besprochen werden.

Die Semesterqualifikationen dienen Ihnen als Grundlage für die Standortbestimmung nach dem ersten Jahr und die Schlussbeurteilung.

Bildung Detailhandel Schweiz (BDS)

Bildungsstand der lernenden Person

gemäss Artikel 16 BiVo Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann

Am Ende des folgenden Semesters:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1. Semester | <input type="checkbox"/> 4. Semester |
| <input type="checkbox"/> 2. Semester | <input type="checkbox"/> 5. Semester |
| <input type="checkbox"/> 3. Semester | <input type="checkbox"/> 6. Semester |

1. Festhalten des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner kontrolliert aufgrund eigener Feststellungen sowie anhand der Lerndokumentation, ob die lernende Person die für das jeweilige Semester festgelegten betrieblichen Leistungsziele gut erfüllt, erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt hat. Sie/Er stellt fest, ob die Eintragungen der lernenden Person mit der eigenen Beurteilung übereinstimmen.

Es ist empfehlenswert, die lernende Person beim Führen der Lerndokumentation permanent zu unterstützen und periodisch die Eintragungen zu überprüfen.

2. Besprechung des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner bespricht am Ende des Semesters mit der lernenden Person den Bildungsstand aufgrund der folgenden Kriterien:

Name/Vorname der lernenden Person:

Beurteilungskriterien	Beurteilung ¹				Bemerkungen
	4	3	2	1	
Fachkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Leistungsziele <i>Die lernende Person verfügt über die ihrem Ausbildungsstand entsprechenden Betriebs-, Sortiments-, Beratungs- und Bewirtschaftungskennnisse.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsqualität <i>Die lernende Person arbeitet genau, sorgfältig und konstant. Sie hält sich an die Vorschriften und Arbeitsanleitungen des Betriebes.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstempo <i>Die lernende Person arbeitet rasch und speditiv. Der Umfang der geleisteten Arbeit entspricht den Erwartungen.</i> 	○	○	○	○	

¹ Legende: Anforderungen
 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Methodenkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstechnik <i>Die lernende Person arbeitet zuverlässig, systematisch und effizient. Sie plant, überlegt und setzt Prioritäten.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbständigkeit <i>Die lernende Person kann Arbeiten selbständig erledigen. Sie ist initiativ und kreativ und ist dabei verantwortungsbewusst.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuverlässigkeit <i>Die lernende Person ist pünktlich und erledigt Arbeiten termingerecht und weisungskonform.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sozial- und Selbstkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamfähigkeit <i>Die lernende Person pflegt die Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten. Sie ist hilfsbereit und empfänglich für Kritik.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivation <i>Die lernende Person zeigt eine positive Einstellung zur Arbeit und handelt im Interesse des Betriebes. Sie ist lernbereit, belastbar und zeigt Ausdauer.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenorientiertes Handeln <i>Die lernende Person ist kommunikativ und ihr Handeln ist ausgerichtet auf die Befriedigung der Bedürfnisse der Kundschaft.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgangsformen <i>Die lernende Person ist freundlich und korrekt. Ihr Verhalten ist angepasst an die jeweilige Situation und die Bedürfnisse der Gesprächspartner.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Lerndokumentation					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständigkeit 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übereinstimmung mit Beurteilung Berufsbildner/in 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Bemerkungen

Ziele für das nächste Semester / Zusatzbemerkungen

Befragung der lernenden Person zur beruflichen Grundbildung

- Betriebliche Bildung
 sehr gut gut genügend ungenügend
- Betreuung durch die Berufsbildnerin / den Berufsbildner
 sehr gut gut genügend ungenügend

Datum/Unterschriften

Das Gespräch fand statt am

Unterschrift
(die lernende Person):

Unterschrift
(gesetzliche/r Vertreter/in):

Unterschrift
(Berufsbildnerin/Berufsbildner):

.....

Bildungsstand der lernenden Person

gemäss Artikel 16 BiVo Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann

Am Ende des folgenden Semesters:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1. Semester | <input type="checkbox"/> 4. Semester |
| <input type="checkbox"/> 2. Semester | <input type="checkbox"/> 5. Semester |
| <input type="checkbox"/> 3. Semester | <input type="checkbox"/> 6. Semester |

1. Festhalten des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner kontrolliert aufgrund eigener Feststellungen sowie anhand der Lerndokumentation, ob die lernende Person die für das jeweilige Semester festgelegten betrieblichen Leistungsziele gut erfüllt, erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt hat. Sie/Er stellt fest, ob die Eintragungen der lernenden Person mit der eigenen Beurteilung übereinstimmen.

Es ist empfehlenswert, die lernende Person beim Führen der Lerndokumentation permanent zu unterstützen und periodisch die Eintragungen zu überprüfen.

2. Besprechung des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner bespricht am Ende des Semesters mit der lernenden Person den Bildungsstand aufgrund der folgenden Kriterien:

Name/Vorname der lernenden Person:

Beurteilungskriterien	Beurteilung ¹				Bemerkungen
	4	3	2	1	
Fachkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Leistungsziele <i>Die lernende Person verfügt über die ihrem Ausbildungsstand entsprechenden Betriebs-, Sortiments-, Beratungs- und Bewirtschaftungskennnisse.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsqualität <i>Die lernende Person arbeitet genau, sorgfältig und konstant. Sie hält sich an die Vorschriften und Arbeitsanleitungen des Betriebes.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstempo <i>Die lernende Person arbeitet rasch und speditiv. Der Umfang der geleisteten Arbeit entspricht den Erwartungen.</i> 	○	○	○	○	

¹ Legende: Anforderungen
 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Methodenkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstechnik <i>Die lernende Person arbeitet zuverlässig, systematisch und effizient. Sie plant, überlegt und setzt Prioritäten.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbständigkeit <i>Die lernende Person kann Arbeiten selbständig erledigen. Sie ist initiativ und kreativ und ist dabei verantwortungsbewusst.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuverlässigkeit <i>Die lernende Person ist pünktlich und erledigt Arbeiten termingerecht und weisungskonform.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sozial- und Selbstkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamfähigkeit <i>Die lernende Person pflegt die Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten. Sie ist hilfsbereit und empfänglich für Kritik.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivation <i>Die lernende Person zeigt eine positive Einstellung zur Arbeit und handelt im Interesse des Betriebes. Sie ist lernbereit, belastbar und zeigt Ausdauer.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenorientiertes Handeln <i>Die lernende Person ist kommunikativ und ihr Handeln ist ausgerichtet auf die Befriedigung der Bedürfnisse der Kundschaft.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgangsformen <i>Die lernende Person ist freundlich und korrekt. Ihr Verhalten ist angepasst an die jeweilige Situation und die Bedürfnisse der Gesprächspartner.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Lerndokumentation					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständigkeit 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übereinstimmung mit Beurteilung Berufsbildner/in 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Bemerkungen

Ziele für das nächste Semester / Zusatzbemerkungen

Befragung der lernenden Person zur beruflichen Grundbildung

- Betriebliche Bildung
 sehr gut gut genügend ungenügend
- Betreuung durch die Berufsbildnerin / den Berufsbildner
 sehr gut gut genügend ungenügend

Datum/Unterschriften

Das Gespräch fand statt am

Unterschrift
(die lernende Person):

Unterschrift
(gesetzliche/r Vertreter/in):

Unterschrift
(Berufsbildnerin/Berufsbildner):

.....

Bildungsstand der lernenden Person

gemäss Artikel 16 BiVo Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann

Am Ende des folgenden Semesters:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1. Semester | <input type="checkbox"/> 4. Semester |
| <input type="checkbox"/> 2. Semester | <input type="checkbox"/> 5. Semester |
| <input type="checkbox"/> 3. Semester | <input type="checkbox"/> 6. Semester |

1. Festhalten des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner kontrolliert aufgrund eigener Feststellungen sowie anhand der Lerndokumentation, ob die lernende Person die für das jeweilige Semester festgelegten betrieblichen Leistungsziele gut erfüllt, erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt hat. Sie/Er stellt fest, ob die Eintragungen der lernenden Person mit der eigenen Beurteilung übereinstimmen.

Es ist empfehlenswert, die lernende Person beim Führen der Lerndokumentation permanent zu unterstützen und periodisch die Eintragungen zu überprüfen.

2. Besprechung des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner bespricht am Ende des Semesters mit der lernenden Person den Bildungsstand aufgrund der folgenden Kriterien:

Name/Vorname der lernenden Person:

Beurteilungskriterien	Beurteilung ¹				Bemerkungen
	4	3	2	1	
Fachkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Leistungsziele <i>Die lernende Person verfügt über die ihrem Ausbildungsstand entsprechenden Betriebs-, Sortiments-, Beratungs- und Bewirtschaftungskennnisse.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsqualität <i>Die lernende Person arbeitet genau, sorgfältig und konstant. Sie hält sich an die Vorschriften und Arbeitsanleitungen des Betriebes.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstempo <i>Die lernende Person arbeitet rasch und speditiv. Der Umfang der geleisteten Arbeit entspricht den Erwartungen.</i> 	○	○	○	○	

¹ Legende: Anforderungen
 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Methodenkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstechnik <i>Die lernende Person arbeitet zuverlässig, systematisch und effizient. Sie plant, überlegt und setzt Prioritäten.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbständigkeit <i>Die lernende Person kann Arbeiten selbständig erledigen. Sie ist initiativ und kreativ und ist dabei verantwortungsbewusst.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuverlässigkeit <i>Die lernende Person ist pünktlich und erledigt Arbeiten termingerecht und weisungskonform.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sozial- und Selbstkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamfähigkeit <i>Die lernende Person pflegt die Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten. Sie ist hilfsbereit und empfänglich für Kritik.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivation <i>Die lernende Person zeigt eine positive Einstellung zur Arbeit und handelt im Interesse des Betriebes. Sie ist lernbereit, belastbar und zeigt Ausdauer.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenorientiertes Handeln <i>Die lernende Person ist kommunikativ und ihr Handeln ist ausgerichtet auf die Befriedigung der Bedürfnisse der Kundschaft.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgangsformen <i>Die lernende Person ist freundlich und korrekt. Ihr Verhalten ist angepasst an die jeweilige Situation und die Bedürfnisse der Gesprächspartner.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Lerndokumentation					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständigkeit 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übereinstimmung mit Beurteilung Berufsbildner/in 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Bemerkungen

Ziele für das nächste Semester / Zusatzbemerkungen

Befragung der lernenden Person zur beruflichen Grundbildung

- Betriebliche Bildung
 sehr gut gut genügend ungenügend
- Betreuung durch die Berufsbildnerin / den Berufsbildner
 sehr gut gut genügend ungenügend

Datum/Unterschriften

Das Gespräch fand statt am

Unterschrift
(die lernende Person):

Unterschrift
(gesetzliche/r Vertreter/in):

Unterschrift
(Berufsbildnerin/Berufsbildner):

.....

Bildungsstand der lernenden Person

gemäss Artikel 16 BiVo Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann

Am Ende des folgenden Semesters:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1. Semester | <input type="checkbox"/> 4. Semester |
| <input type="checkbox"/> 2. Semester | <input type="checkbox"/> 5. Semester |
| <input type="checkbox"/> 3. Semester | <input type="checkbox"/> 6. Semester |

1. Festhalten des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner kontrolliert aufgrund eigener Feststellungen sowie anhand der Lerndokumentation, ob die lernende Person die für das jeweilige Semester festgelegten betrieblichen Leistungsziele gut erfüllt, erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt hat. Sie/Er stellt fest, ob die Eintragungen der lernenden Person mit der eigenen Beurteilung übereinstimmen.

Es ist empfehlenswert, die lernende Person beim Führen der Lerndokumentation permanent zu unterstützen und periodisch die Eintragungen zu überprüfen.

2. Besprechung des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner bespricht am Ende des Semesters mit der lernenden Person den Bildungsstand aufgrund der folgenden Kriterien:

Name/Vorname der lernenden Person:

Beurteilungskriterien	Beurteilung ¹				Bemerkungen
	4	3	2	1	
Fachkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Leistungsziele <i>Die lernende Person verfügt über die ihrem Ausbildungsstand entsprechenden Betriebs-, Sortiments-, Beratungs- und Bewirtschaftungskennnisse.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsqualität <i>Die lernende Person arbeitet genau, sorgfältig und konstant. Sie hält sich an die Vorschriften und Arbeitsanleitungen des Betriebes.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstempo <i>Die lernende Person arbeitet rasch und speditiv. Der Umfang der geleisteten Arbeit entspricht den Erwartungen.</i> 	○	○	○	○	

¹ Legende: Anforderungen
 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Methodenkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstechnik <i>Die lernende Person arbeitet zuverlässig, systematisch und effizient. Sie plant, überlegt und setzt Prioritäten.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbständigkeit <i>Die lernende Person kann Arbeiten selbständig erledigen. Sie ist initiativ und kreativ und ist dabei verantwortungsbewusst.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuverlässigkeit <i>Die lernende Person ist pünktlich und erledigt Arbeiten termingerecht und weisungskonform.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sozial- und Selbstkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamfähigkeit <i>Die lernende Person pflegt die Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten. Sie ist hilfsbereit und empfänglich für Kritik.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivation <i>Die lernende Person zeigt eine positive Einstellung zur Arbeit und handelt im Interesse des Betriebes. Sie ist lernbereit, belastbar und zeigt Ausdauer.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenorientiertes Handeln <i>Die lernende Person ist kommunikativ und ihr Handeln ist ausgerichtet auf die Befriedigung der Bedürfnisse der Kundschaft.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgangsformen <i>Die lernende Person ist freundlich und korrekt. Ihr Verhalten ist angepasst an die jeweilige Situation und die Bedürfnisse der Gesprächspartner.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Lerndokumentation					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständigkeit 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übereinstimmung mit Beurteilung Berufsbildner/in 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Bemerkungen

Ziele für das nächste Semester / Zusatzbemerkungen

Befragung der lernenden Person zur beruflichen Grundbildung

- Betriebliche Bildung
 sehr gut gut genügend ungenügend
- Betreuung durch die Berufsbildnerin / den Berufsbildner
 sehr gut gut genügend ungenügend

Datum/Unterschriften

Das Gespräch fand statt am

Unterschrift
(die lernende Person):

Unterschrift
(gesetzliche/r Vertreter/in):

Unterschrift
(Berufsbildnerin/Berufsbildner):

.....

Bildungsstand der lernenden Person

gemäss Artikel 16 BiVo Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann

Am Ende des folgenden Semesters:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1. Semester | <input type="checkbox"/> 4. Semester |
| <input type="checkbox"/> 2. Semester | <input type="checkbox"/> 5. Semester |
| <input type="checkbox"/> 3. Semester | <input type="checkbox"/> 6. Semester |

1. Festhalten des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner kontrolliert aufgrund eigener Feststellungen sowie anhand der Lerndokumentation, ob die lernende Person die für das jeweilige Semester festgelegten betrieblichen Leistungsziele gut erfüllt, erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt hat. Sie/Er stellt fest, ob die Eintragungen der lernenden Person mit der eigenen Beurteilung übereinstimmen.

Es ist empfehlenswert, die lernende Person beim Führen der Lerndokumentation permanent zu unterstützen und periodisch die Eintragungen zu überprüfen.

2. Besprechung des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner bespricht am Ende des Semesters mit der lernenden Person den Bildungsstand aufgrund der folgenden Kriterien:

Name/Vorname der lernenden Person:

Beurteilungskriterien	Beurteilung ¹				Bemerkungen
	4	3	2	1	
Fachkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Leistungsziele <i>Die lernende Person verfügt über die ihrem Ausbildungsstand entsprechenden Betriebs-, Sortiments-, Beratungs- und Bewirtschaftungskennnisse.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsqualität <i>Die lernende Person arbeitet genau, sorgfältig und konstant. Sie hält sich an die Vorschriften und Arbeitsanleitungen des Betriebes.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstempo <i>Die lernende Person arbeitet rasch und speditiv. Der Umfang der geleisteten Arbeit entspricht den Erwartungen.</i> 	○	○	○	○	

¹ Legende: Anforderungen
 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Methodenkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstechnik <i>Die lernende Person arbeitet zuverlässig, systematisch und effizient. Sie plant, überlegt und setzt Prioritäten.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbständigkeit <i>Die lernende Person kann Arbeiten selbständig erledigen. Sie ist initiativ und kreativ und ist dabei verantwortungsbewusst.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuverlässigkeit <i>Die lernende Person ist pünktlich und erledigt Arbeiten termingerecht und weisungskonform.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sozial- und Selbstkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamfähigkeit <i>Die lernende Person pflegt die Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten. Sie ist hilfsbereit und empfänglich für Kritik.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivation <i>Die lernende Person zeigt eine positive Einstellung zur Arbeit und handelt im Interesse des Betriebes. Sie ist lernbereit, belastbar und zeigt Ausdauer.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenorientiertes Handeln <i>Die lernende Person ist kommunikativ und ihr Handeln ist ausgerichtet auf die Befriedigung der Bedürfnisse der Kundschaft.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgangsformen <i>Die lernende Person ist freundlich und korrekt. Ihr Verhalten ist angepasst an die jeweilige Situation und die Bedürfnisse der Gesprächspartner.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Lerndokumentation					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständigkeit 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übereinstimmung mit Beurteilung Berufsbildner/in 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Bemerkungen

Ziele für das nächste Semester / Zusatzbemerkungen

Befragung der lernenden Person zur beruflichen Grundbildung

- Betriebliche Bildung
 sehr gut gut genügend ungenügend
- Betreuung durch die Berufsbildnerin / den Berufsbildner
 sehr gut gut genügend ungenügend

Datum/Unterschriften

Das Gespräch fand statt am

Unterschrift
(die lernende Person):

Unterschrift
(gesetzliche/r Vertreter/in):

Unterschrift
(Berufsbildnerin/Berufsbildner):

.....

Bildungsstand der lernenden Person

gemäss Artikel 16 BiVo Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann

Am Ende des folgenden Semesters:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1. Semester | <input type="checkbox"/> 4. Semester |
| <input type="checkbox"/> 2. Semester | <input type="checkbox"/> 5. Semester |
| <input type="checkbox"/> 3. Semester | <input type="checkbox"/> 6. Semester |

1. Festhalten des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner kontrolliert aufgrund eigener Feststellungen sowie anhand der Lerndokumentation, ob die lernende Person die für das jeweilige Semester festgelegten betrieblichen Leistungsziele gut erfüllt, erfüllt, teilweise erfüllt oder nicht erfüllt hat. Sie/Er stellt fest, ob die Eintragungen der lernenden Person mit der eigenen Beurteilung übereinstimmen.

Es ist empfehlenswert, die lernende Person beim Führen der Lerndokumentation permanent zu unterstützen und periodisch die Eintragungen zu überprüfen.

2. Besprechung des Bildungsstandes

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner bespricht am Ende des Semesters mit der lernenden Person den Bildungsstand aufgrund der folgenden Kriterien:

Name/Vorname der lernenden Person:

Beurteilungskriterien	Beurteilung ¹				Bemerkungen
	4	3	2	1	
Fachkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliche Leistungsziele <i>Die lernende Person verfügt über die ihrem Ausbildungsstand entsprechenden Betriebs-, Sortiments-, Beratungs- und Bewirtschaftungskennnisse.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsqualität <i>Die lernende Person arbeitet genau, sorgfältig und konstant. Sie hält sich an die Vorschriften und Arbeitsanleitungen des Betriebes.</i> 	○	○	○	○	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstempo <i>Die lernende Person arbeitet rasch und speditiv. Der Umfang der geleisteten Arbeit entspricht den Erwartungen.</i> 	○	○	○	○	

¹ Legende: Anforderungen
 4 = gut erfüllt 3 = erfüllt 2 = teilweise erfüllt 1 = nicht erfüllt

Methodenkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitstechnik <i>Die lernende Person arbeitet zuverlässig, systematisch und effizient. Sie plant, überlegt und setzt Prioritäten.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbständigkeit <i>Die lernende Person kann Arbeiten selbständig erledigen. Sie ist initiativ und kreativ und ist dabei verantwortungsbewusst.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuverlässigkeit <i>Die lernende Person ist pünktlich und erledigt Arbeiten termingerecht und weisungskonform.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sozial- und Selbstkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamfähigkeit <i>Die lernende Person pflegt die Zusammenarbeit mit Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten. Sie ist hilfsbereit und empfänglich für Kritik.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivation <i>Die lernende Person zeigt eine positive Einstellung zur Arbeit und handelt im Interesse des Betriebes. Sie ist lernbereit, belastbar und zeigt Ausdauer.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenorientiertes Handeln <i>Die lernende Person ist kommunikativ und ihr Handeln ist ausgerichtet auf die Befriedigung der Bedürfnisse der Kundschaft.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgangsformen <i>Die lernende Person ist freundlich und korrekt. Ihr Verhalten ist angepasst an die jeweilige Situation und die Bedürfnisse der Gesprächspartner.</i> 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Lerndokumentation					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vollständigkeit 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übereinstimmung mit Beurteilung Berufsbildner/in 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Bemerkungen

Ziele für das nächste Semester / Zusatzbemerkungen

Befragung der lernenden Person zur beruflichen Grundbildung

- Betriebliche Bildung
 sehr gut gut genügend ungenügend
- Betreuung durch die Berufsbildnerin / den Berufsbildner
 sehr gut gut genügend ungenügend

Datum/Unterschriften

Das Gespräch fand statt am

Unterschrift
(die lernende Person):

Unterschrift
(gesetzliche/r Vertreter/in):

Unterschrift
(Berufsbildnerin/Berufsbildner):

.....
